

54/4

Tel: PRIMrose 3150.

19, OPPIDANS ROAD,
HAMPSTEAD,
N.W. 3.

London, 15. Sept. 37

Lieber Genosse Pannekoek,

ich lebe nun 2¹/₂ Jahre hier in England und versuche mit bescheidenen Erfolgen mir hier eine neue Existenz aufzubauen. Am meisten ist es die politische Isoliertheit, in der man hier leben muss, die einen sehr bedrückt, besonders wenn man als Zuschauer des Geschehens sehen muss, wie stark sich der Kapital. in seinen neuen Formen entwickelt und wie sich im Lager der Arbeiterschaft so gar nichts neuen Erkenntnissen zuwendet. Ihr Wort von 1935, "Deutschland stellt die Uhr voraus" dass man Ihnen damals so sehr verübelt hatte, beweist immer wieder seine Richtigkeit. Es ergibt sich, dass das Proletariat erst in einem viel späteren Stadium - sei es Weltkrieg oder neue schwere Krise - Ansaetze zu klassenbewusster Organisation in neuen Formen entwickeln wird, dass dazu die Enttauschungen erst ausgereift sein müssen, die es jetzt in Spanien macht.

Offentlich geht es Ihnen und Ihren Angehoerigen weiter gut! Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hoeren. Das ist vielleicht moeglich, durch meinen Bekannten Franz Borkenau den ich hiermit bei Ihnen einfuehren moechte. Er kommt auf einige Tage nach Amsterdam, war laenger Zeit in Spanien und hat ein Buch geschrieben, das ich zwar noch nicht las, das aber hier auch von Leuten, auf deren Urteil ich etwas gebe, sehr gelobt wird. Aus seinen Erzaehlungen ersehe ich, dass er ein besonders klares Bild von der Auswirkung der Russen hat. Er kommt selbst aus der Komm. Partei, aus der er aber schon vor 1933 ausgeschlossen wurde. Seine Erlebnisse in Spanien haben ihn darauf gebracht, sich eingehender mit der Geschichte der Komintern zu befassen und, da ich auf Sie natuerlich hinwies - er kennt Sie selbstverstaendlich, oder richtiger Ihre histor. Rolle in der Vergangenheit - so würde er sehr gern sich mit Ihnen einmal aussprechen. Wollen Sie so gut sein und ihn einmal empfangen?

Mit besten Gruesen
in alter Kameradschaft

Heinrich - Rieckmann